



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

13. Dezember 2018

Nr. 265/2018

Gemeinsames Engagement für energetische Gebäudesanierung und Energieeffizienz in Unternehmen geht weiter

Umweltministerium, Sparkassenverband und Landesbausparkasse verlängern Kooperation

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, der Sparkassenverband Baden-Württemberg und die LBS Landesbausparkasse Südwest haben ihre Kooperation zur Förderung der energetischen Gebäudesanierung und Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen für weitere zwei Jahre verlängert.

„Wir müssen die Energieeffizienz deutlich steigern, um die Energiewende zu meistern und unsere Klimaschutzziele zu erreichen. Potenzial dafür gibt es zur Genüge – sowohl im Gebäudesektor als auch im Unternehmensbereich,“ betonte Umwelt- und Energieminister Franz Untersteller bei der Unterzeichnung der Vereinbarung gestern (12.12.) in Stuttgart. „Um die Potenziale möglichst optimal zu erschließen, braucht es Engagement und Kompetenz. Beides bringen der Sparkassenverband und die Landesbausparkasse mit. Ich freue mich daher sehr, diese beiden Akteure auch in Zukunft als starke Partner an der Seite zu haben.“

Sparkassenpräsident Peter Schneider: „Unser gemeinsames Ziel ist, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen im privaten Wohnungsbau voranzutreiben sowie die Energieeffizienz in Unternehmen zu fördern“, so Schneider. „Im Rahmen unserer Kooperation haben wir in den letzten Jahren in vielfältiger Weise dafür bei unseren Kunden geworben – zum Beispiel mit dem Angebot von

Abonnieren Sie unseren Newsletter: www.um.baden-wuerttemberg.de/newsletter

Folgen Sie uns: www.twitter.com/UmweltBW www.facebook.com/UmweltministeriumBW/

Kernerplatz 9 · 70182 Stuttgart (VVS: Staatsgalerie) · Willy-Brandt-Str. 41 · 70173 Stuttgart
Telefon 0711 126-2781 · Telefax 0711 126-2880 · presse@um.bwl.de
www.um.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de · DIN EN ISO 50001:2011 zertifiziert

[Hinweise zum Datenschutz](#)



kostenlosen Hausdiagnosen durch Architekten, den Kreditprogrammen der LBS oder dem Sanierungsmobil Baden-Württemberg von Zukunft Altbau.“

Bei einer geschickten Modernisierung profitiere nicht nur die Umwelt, weil weniger Schadstoffe in die Luft kommen, sondern auch der Besitzer, denn die Heiz- und Energiekosten könnten deutlich gesenkt werden. „Dieses Thema gewinnt immer mehr an Bedeutung“, sagte Schneider. „Für uns ist daher auch die Kooperation mit den örtlichen Handwerkern wichtig. Nur gemeinsam kommen wir weiter.“

„Energieeffizienz ist ein Thema, das heute in so gut wie jedem Beratungsgespräch der LBS detailliert diskutiert wird“, betonte Wolfgang Kaltenbach, der Vorstandsvorsitzende der LBS Südwest. „Das Interesse in der Bevölkerung, aber auch der Unternehmen ist groß. Wir sorgen dafür, dass unsere Kunden die gesetzlichen Regelungen kennen und nutzen – zum Vorteil aller.“

Die Kooperationsvereinbarung im Wortlaut ist dieser Pressemitteilung beigelegt.

Mehr Informationen zum [Thema Energieeffizienz und Gebäudesanierung](#) finden Sie auf der Internetseite des Umweltministeriums unter www.um.baden-wuerttemberg.de und bei Zukunft Altbau www.zukunftaltbau.de.

Ergänzende Informationen:

In Baden-Württemberg gibt es rund 2,4 Millionen Wohngebäude. Hinzu kommen noch rund 440.000 Nichtwohngebäude im Bestand.

Die gemeinsame Initiative des Umweltministeriums, des Sparkassenverbands und Landesbausparkasse besteht seit 2009. Sie war damals bundesweit die erste Kooperation eines Landesumweltministeriums mit einer Finanzgruppe zum Klimaschutz im Gebäudesektor. Aktuell engagieren sich 51 Sparkassen. Sie haben aktuell über 65 Milliarden Euro an Krediten für Immobilien an Privatkunden und Unternehmen im Land vergeben.